

Dank an Eike Hallitzky

Landkreis-Grüne mit eigenem Wahlergebnis zufrieden

Pfarrkirchen. Nach zehn Jahren als Abgeordneter für Niederbayern verabschiedete sich Eike Hallitzky aus dem Landtag. Die Grünen Rottal-Inn luden ihn noch einmal ein, um sich für dessen Arbeit zu bedanken. Besprochen wurden auch die Wahlergebnisse.

Vorsitzender Stefan Haug machte es kurz: „Die Wahlen sind nicht so ausgefallen, wie erhofft. Dieses Ergebnis hat uns kalt erwischt.“

Seine Analyse für den Landkreis fiel dagegen gut aus. „Mia Pörtl hat mit ihren 7,25 Prozent und mit verblüffenden 12 500 Stimmen in Niederbayern Markus Scheuermann um ein Haar von Platz 1 gefegt.“ Auch Sophia Lüttwitz habe sich mit einem Gewinn an Erststimmen hervorragend behauptet. „Unsere Frauen haben brilliert, aber auch ich habe bei der Bundestagswahl ein Ergebnis eingefahren mit dem ich und die Landkreisgrünen im Niederbayern-Vergleich zufrieden sein können.“

Erhard Grundl sprach als Bezirksvorsitzender seinen Respekt aus. „Von Eurem engagierten Wahlkampf und dieser tollen Grünen-Zeitung können wir in Niederbayern lernen.“ Auch Grundl



Kreisrat Rainer Blaschke (l.), Vorstandsmitglied Mia Pörtl und Vorsitzender Stefan Haug (r.) bedankten sich mit einem Geschenkkorb und der Zeitung „Grüner Umbuch“ bei Eike Hallitzky. – Foto: red

bewertet den Wahlausgang als Katastrophe für die Grünen: Auf viele Themen habe man nicht schnell genug reagieren können. „Besonders, dass Eike nicht zusammen mit Rosi Steinberger in den Landtag eingezogen ist, tut uns weh.“

Für die Kommunalwahl aber sei er guter Dinge. Als erstes würden sich die Grünen in Niederbayern bei der Bezirksvorstandswahl im November neu aufstellen. Rosi Steinberger werde ihr Amt als Vorsitzende niederlegen, Mia Pörtl ist für eine Kandidatur im Gespräch.

Eike Hallitzky machte dem Kreisverband Mut. „Ihr habt hier wirklich tolle Leute und eure Art, Wahlkampf zu machen und diese sehr gelungene Zeitung sind wirklich vorbildlich.“ – mr